



► **VinylPlus: Neuer Fortschrittsbericht erschienen**

Anfang Mai fand in Berlin das VinylPlus Sustainability Forum statt. Bei der Veranstaltung mit rund 160 Teilnehmern aus Politik und Wirtschaft wurden unter anderem die aktuellen Recycling-Zahlen von VinylPlus, dem Nachhaltigkeitsprogramm der europäischen PVC-Branche, vorgestellt. Demnach hat das Recycling von PVC in 2016 einen neuen Höchststand erreicht. Insgesamt konnte VinylPlus im vergangenen Jahr 568.696 Tonnen PVC-Recycling-Material registrieren. Ziel ist es, bis zum Jahr 2020 die jährliche Recycling-Menge auf 800.000 Tonnen zu steigern.

Doch nicht nur beim Recycling konnte die Branche weitere bedeutende Fortschritte erzielen. Ein wichtiger Meilenstein ist unter anderem der vollständige Verzicht von Stabilisatoren auf Blei-Basis in der EU-28 durch die ESPA-Mitglieder, was durch ein externes Audit verifiziert wurde. Dieser und weitere Fortschritte im Bereich der nachhaltigen Entwicklung sorgen dafür, dass PVC auch künftig das Material der Wahl für Entscheider ist.

Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitsprogramm der PVC-Branche sowie zum neuen Fortschrittsbericht finden Sie auf der Webseite von VinylPlus: www.vinylplus.eu

► **Best Practice für die Umwelt: Neues Recycling-Projekt dokumentiert**

In Mühlhausen (Thüringen) wird derzeit ein 1986 erbautes Wohnhaus mit 24 Wohneinheiten energetisch saniert. Die Besonderheit hier: Die ausgedienten PVC-Bauteile, darunter sind auch 89 Fenster, werden nach dem Ausbau und dem Austausch gegen neue Energie sparende Kunststofffenster nicht einfach nur entsorgt, sondern recycelt und wiederverwertet.

Die Sanierungsmaßnahme in Mühlhausen ist nur eines von zahlreichen Bauprojekten, die an der länderübergreifenden Aktion „Best Practice für die Umwelt“ teilnehmen. Hierbei werden in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt bis Ende des Jahres beispielhafte und nachhaltige Bauvorhaben, bei denen PVC-Bauprodukte werkstofflich recycelt werden, ermittelt und anschließend dokumentiert. Initiiert wurde die von regionalen und bundesweiten Verbänden und Unternehmen aktiv unterstützte Umweltaktion von der AGPU und Rewindo sowie von der Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling (AgPR).

Die alten Kunststofffenster aus Mühlhausen werden zur Entsorgungsanlage der VEKA Umwelttechnik GmbH nach Behringen transportiert und gelangen so in den Recyclingprozess. Dort werden sie zunächst geschreddert und weiter zerkleinert. Dann erfolgt in unterschiedlichen Verfahren die sortenreine Trennung in Metall, Gummi, Glasreste und Kunststoff. Letzterer wird erhitzt und durch einen Filter gepresst, um letzte Fremdpartikel auszusondern. Das dabei zurück gewonnene PVC-Granulat ist schließlich der Ausgangsstoff für neue Kunststofffenster mit Recyclingkern. Mehr Informationen: www.rewindo.de

► **Fensterabsatz steigt in Deutschland – PVC weit vorne**

Der Fensterabsatz in Deutschland hat sich im Jahr 2016 um 3,3 Prozent auf rund 13,8 Millionen Fenstereinheiten (FE) erhöht. Dies ist das Ergebnis einer laufend aktualisierten Studie des Marktforschungsinstitutes Heinze, die in Zusammenarbeit mit den vier deutschen Branchenverbänden VFF, pro-K, FV S+B und BF erstellt und vor kurzem vorgestellt wurde. Demnach konnten im vergangenen Jahr Zuwächse bei allen Rahmenmaterialien verzeichnet werden.

So erreichte der Absatz von Kunststofffenstern 8,0 Millionen FE, was einem Marktanteil von 57,7 Prozent entspricht. Holzfenster kamen mit 2,1 Millionen FE auf einen Anteil von 15,1 Prozent. Auf Holz-Metall-Konstruktionen entfielen 1,2 Millionen FE bzw. 9,0 Prozent des Gesamtmarktes. Der Metallfensterabsatz stieg auf 2,5 Millionen FE, der Marktanteil erreichte damit 18,2 Prozent. Rund 65,8 Prozent der abgesetzten FE kamen im Wohnbau zum Einsatz, auf den Nichtwohnbau entfielen 34,2 Prozent. Für das laufende Jahr 2017 rechnen die Branchenverbände mit einem erneuten Anstieg des Absatzvolumens um 3,9 Prozent auf 14,4 Mio FE.

>>

▶ 13.000 qm alte PVC-Bodenbeläge recycelt

In einem Einkaufszentrum bei Leipzig fielen im Rahmen einer größeren Umbau- und Sanierungsmaßnahme insgesamt 13.000 Quadratmeter alte PVC-Bodenbeläge an. Das beauftragte Abbruchunternehmen entschied sich bei der Entsorgung bewusst dafür, den vermeintlichen Bauabfall nicht einfach verbrennen zu lassen, sondern das Altmaterial dem werkstofflichen Recycling zuzuführen. So können aus den altgedienten Böden wieder neue PVC-Produkte entstehen.

„Dass dies technisch möglich und in der Regel preiswerter ist als die Verbrennung, hat sich bei den Abbruchunternehmen und ihren Auftraggebern leider noch nicht überall herumgesprochen“, so Dr. Jochen Zimmermann, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling (AgPR). Das vor über 25 Jahren gegründete Unternehmen koordiniert bundesweit die Wiederverwertung des Altmaterials und betreibt in Troisdorf bei Bonn eine eigene Recycling-Spezialanlage. Dort wurden 2016 über 2.500 Tonnen ausgediente Bodenbeläge recycelt.

Mehr Informationen: www.agpr.de



der AGPU die Rewindo, die Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling (AgPR), EPCOAT, der Kunststoffrohr-Verband (KRV) und Roofcollect.

Mehr Informationen: www.aktion-pvc-recycling.de

▶ Sportlicher Einsatz

Ob beim Stadionbau, bei der Innenausstattung von Sportstätten oder bei Fitnesszubehör: PVC-Produkte haben auch im Sport schon seit langem ihren festen Platz. So bieten elastische Sportbodenbeläge eine sichere und komfortable Basis in Turnhallen. Beschichtete Membranen prägen das Gesicht zahlreicher moderner Sportstätten. Dies wird nicht nur bei internationalen sportlichen Großereignissen sichtbar, wo Höchstleistungen von Mensch und Material gefragt sind, sondern auch nahezu täglich im kleineren Maßstab auf Sportplätzen, in Stadien und Turnhallen von Städten und Gemeinden.

Der Werkstoff PVC ist international anerkannt, am Markt erprobt und wird aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften in einer Vielzahl von Produkten eingesetzt. PVC-Produkte überzeugen nicht nur bei den Themen Nachhaltigkeit, Ressourcen- und Energieeffizienz, sondern zeichnen sich durch ein überaus positives Preis-Leistungsverhältnis aus. Zudem sorgen moderne und sichere Herstellungs- und Verarbeitungsverfahren sowie fest im Markt etablierte Recycling-Lösungen dafür, dass PVC-Produkte in Städten und Kommunen bei Ausschreibungen zu den Produkten der Wahl gehören. So setzen Architekten und Planer von modernen Sportstätten seit vielen Jahren auf PVC beschichtete Membranen. Der Grund liegt auf der Hand: Sie besitzen eine hohe Reißfestigkeit, sind dimensionsstabil, formbeständig bei Wärme und Kälte, schwer entflammbar, zudem wasserdicht und leicht. Darüber hinaus sind sie witterungs- und korrosionsbeständig, zeichnen sich durch eine lange Lebensdauer aus und das bei geringem Wartungsaufwand.

Ausschlaggebend bei der Entscheidung waren aber nicht nur die hervorragenden Produkteigenschaften, sondern auch der wirtschaftliche Bau, der kostengünstige Unterhalt sowie der Einsatz von recycelbaren und erneuerbaren Materialien.

Mehr Informationen: www.vinyl-sport-freizeit.de



Insgesamt 13.000 Quadratmeter alte PVC-Bodenbeläge wurden im Rahmen einer größeren Umbau- und Sanierungsmaßnahme entfernt.

Foto: AgPR

▶ Aktion PVC-Recycling bekommt neue Webseite

Anfang April fand auf dem Leipziger Messegelände die terratec 2017 statt. Die Branchenmesse mit mehr als 3.000 Fachbesuchern und 128 Ausstellern aus sechs Ländern gilt als neuer Treffpunkt der Entsorgungs-, Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft. Auch die Aktion PVC-Recycling war mit einem Gemeinschaftsstand auf der terratec vertreten und informierte die Besucher aus erster Hand über bundesweite Recyclinglösungen für Bodenbeläge, Dachbahnen, Fenster, Türen, Rollläden, Planen und Rohre aus PVC.

Pünktlich zu Beginn der Branchenmesse ist auch die neue Webseite von Aktion PVC-Recycling online gegangen. Hier finden Interessierte nicht nur aktuelle Informationen zum PVC-Recycling, sondern auch die konkreten Ansprechpartner. Partner sind neben

Impressum

Redaktion: Michael Friedrichs, Thomas Hülsmann, Michael Vetter
Verantwortlich: Thomas Hülsmann
AGPU e.V., Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel.: +49 228 91783-0, agpu@agpu.com, www.agpu.com